

Der diesjährige Drachenboot-Cup am 13.07.2014 fand unter besonderen Bedingungen statt. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse und der starken Strömung der Lahn musste das Rennen am Vortag erstmalig in der langjährigen Geschichte ausfallen. Somit stand lange Zeit nicht fest, ob die Mannschaften am Sonntag an den Start gehen können und ob der klinikinterne Pokal in diesem Jahr ausgefahren werden kann. Am frühen Morgen kam dann für alle Mannschaften die erlösende Nachricht, dass der Drachenboot-Cup 2014 ausgetragen wird. Das Rennen fand allerdings unter besonderen Regeln statt, sodass sich die Teilnehmer mit Schwimmwesten, einem reduzierten Team und einer verkürzten Renndistanz abfinden mussten.

Für die Mannschaft der Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie stand als erste Hürde das Kopf-gegen-Kopf-Rennen gegen die Anästhesisten an. Nach der üblichen Vorbereitung und den kleinen Plänkeleien am Rande wurde gegen Ende der Vorrunde das Rennen gestartet. Hier zeigte sich schnell, dass die Anästhesisten, welche über viele Jahre als Erzrivalen galten, in diesem Jahr keine Chance auf den Klinikpokal hatten. In einer überzeugenden Vorstellung gewann die Mannschaft der Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie das Rennen mit über einer Sekunde Vorsprung. In den anschließenden Läufen starteten die Team der VTG-Chirurgie, der Radiologie und der Neurologie. Aufgrund der Platzierungen im letzten Jahr stand hier das Rennen der Neurologen im Focus. Doch die Klinik für Neurologie konnte in diesem Jahr nicht an die Vorjahresleistung anknüpfen. Mit einem Rückstand von mehreren Sekunden blieben alle Mannschaften deutlich hinter der vorgelegten Zeit der Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie. Somit blieb der Klinikpokal am Ende des Tages nach einer überzeugenden Vorstellung in den Händen der Unfallchirurgie.

Als weiterer Erfolg gelang der Mannschaft mit der viertbesten Zeit des gesamten Vorlaufes der Einzug in die Zwischenrunde. Hier kam es dann erneut zum Duell mit der Schwarzen Flotte, welches nach dem Überraschungserfolg im Vorjahr, mit großer Spannung erwartet wurde. Trotz einer guten Teamleistung mussten sich die Unfallchirurgen der Schwarzen Flotte knapp geschlagen geben und belegten am Ende den vierten Platz in der Gesamtwertung.

Mit nunmehr sechs Sternen auf der Brust geht die Mannschaft der Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie als Rekordsieger des Klinikpokals aus der Drachenboot-Saison 2014 und sieht der Titelverteidigung im Jahr 2015 freudig entgegen.

